

INHALT

I. TEIL

	Seite
HUGO KUHN	
Eine Stiftungsnotiz für ein deutsches Lied?	11
GOTTFRIED WEBER und HELGA KILIAN	
Kosmos und Chaos sub specie aeternitatis: „ordo“ als Existenzproblem des hohen Mittelalters	21
SIEGFRIED BEYSLAG	
Zu den mehrstimmigen Liedern Oswalds von Wolkenstein. Fuga und Duett	50

II. TEIL

LEONARD W. FORSTER	
Jan van der Noot und die deutsche Renaissancelyrik. Stand und Aufgaben der Forschung	70
CONRAD WIEDEMANN	
Engel, Geist und Feuer. Zum Dichterselbstverständnis bei Johann Klaj, Catharina von Greiffenberg und Quirinus Kuhlmann	85
PAUL BÖCKMANN	
Anfänge der Naturlyrik bei Brockes, Haller und Günther	110
WOLFDIETRICH RASCH	
Der junge Goethe und die Aufklärung	127
FRIEDRICH KOCH	
Die religiöse Grundstruktur von Goethes „Iphigenie auf Tauris“ ..	140
FRANZ ROLF SCHRÖDER	
Goethe, „Amor als Landschaftsmaler“	158
MARTIN STERN	
Gottfried August Bürgers Sonett „An das Herz“	171
GISBERT LEPPER	
Zeitkritik in Hölderlins „Hyperion“	188
JOSEF KUNZ	
Die Tragik der Penthesilea	208

DETLEV LÜDERS		
	Gedämpfte Welt und holdes Bescheiden. Zur Dichtung Eduard Mörikes	225
FRITZ MARTINI		
	Parodie und Regeneration der Idylle. Zu Wilhelm Raabes „Horacker“	232
JÜRGEN BEHRENS		
	Ein Brief René Maria Rilkes	267
HANS STEFFEN		
	Hofmannsthals Übernahme der symbolistischen Technik	271
DIETRICH NAUMANN		
	Kafkas Auslegungen	280
BERNHARD GAJEK		
	Autor — Gedicht — Leser. Zu Johannes Bobrowskis „Hamann“-Gedicht	308
 III. TEIL		
REINHOLD GRIMM		
	Situationen I	325
DIETER KIMPEL		
	Situationen II	344
KARL RIHA		
	Cross-Reading und Cross-Talking. Materialien zu einer satirischen Technik	361
HANS SCHWERT		
	Der Begriff des Experiments in der Dichtung	387
PAUL STÖCKLEIN		
	Literatursoziologie. Gesichtspunkte zur augenblicklichen Diskussion	406
ANDRÉ VON GRONICKA		
	Fëdor Iwanowitsch Tiutschew und Goethe	422
HANS STEININGER		
	Die Polyphonie in einem Gedicht des Li Poh (701—62)	433